

Geschichte

Günstig gelegene Sandgebiete, die aufgrund ihrer Trockenheit und Kargheit für die Landwirtschaft uninteressant sind, wurden nicht selten für militärische Zwecke genutzt. Auch die Fläche des Alten Flugplatzes ist erst durch die Anlage eines Exerzierplatzes entstanden. Die Entwicklungsgeschichte beginnt bereits im 18. Jahrhundert, als die badischen Truppen im Hardtwald westlich des Karlsruher Schlosses auf dem sogenannten „Kleinen Exerzierplatz“ übten.

Als diese Fläche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu klein wurde, wurde weiter im Westen um das Jahr 1820 ein größerer Bereich des Hardtwaldes gerodet, der zu dieser Zeit wohl aus einem recht trockenen mageren Stangenwald bestanden haben muss. Es entstand nördlich der Mühlburger Allee (heutige Moltkestraße) eine 75 ha große Fläche, der so genannte „Große Exerzierplatz“, auf die der Alte Flugplatz zurückgeht. Als nach dem Ende des deutsch-französischen Krieges Karlsruhe zu einer bedeutenden preußischen Garnisonsstadt wurde und die badischen in die preußischen Truppen eingegliedert wurden, entstanden südlich des Großen Exerzierplatzes in der Moltkestraße große Kasernenanlagen. Auf dem südlichen Randbereich des Großen Exerzierplatzes wurden schließlich Anfang des 20. Jahrhunderts die Städtischen Krankenanstalten errichtet, welche 1907 eröffnet wurden. Kurze Zeit später, im Jahre 1909, führten technische Fortschritte in der Luftfahrt dazu, dass auf dem Großen Exerzierplatz ein Ankerplatz für Zeppeline eingerichtet wurde. In der Folgezeit wuchs die Bedeutung dieses Flugplatzes, so dass im Jahre 1925 ein regelmäßiger Flugbetrieb aufgenommen wurde und Karlsruhe nun einen wichtigen innerdeutschen zivilen Flughafen besaß.

Im Jahre 1935 wurden nördlich des Flugplatzes weitere Teile des Hardtwaldes gerodet und die Fläche so auf insgesamt 136 ha erweitert, um den militärischen Ansprüchen des Dritten Reiches Genüge zu leisten. Der zivile Luftverkehr, der mittlerweile auch internationale Ziele ansteuerte, wurde zu dieser Zeit eingestellt. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges ging 1945 der Flugplatz schließlich an die Amerikaner über, die diese Fläche allerdings kaum nutzten. Im Jahre 1993 wurde der Alte Flugplatz an die Stadt Karlsruhe übergeben, doch erst später wurde er auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

Quelle: Rietschel & Strauss (2010)

Quellen-URL: http://www.alter-flugplatz-karlsruhe.de/alter_flugplatz/geschichte